

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT

Herausgeber: Der Präsident der Technischen Universität Berlin
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin
ISSN 0172-4924

Nr. 3/2020
(73. Jahrgang)

Redaktion: Ref. K 3, Telefon: 314-22532

Berlin, den
28. April 2020

INHALT

I. Rechts- und Verwaltungsvorschriften

Seite

Gemeinsame Kommissionen

Studien- und Prüfungsordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang Wissenschaftsmanagement
der GKME TU-Campus EUREF an der Technischen Universität Berlin

vom 17. Oktober 2019.....

17

I. Rechts- und Verwaltungsvorschriften

Gemeinsame Kommissionen

Studien- und Prüfungsordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang Wissenschaftsmanagement der GKmE TU-Campus EUREF an der Technischen Universität Berlin vom 17. Oktober 2019

Die Gemeinsame Kommission mit Entscheidungsbefugnis (GKmE TU-Campus EUREF) der Technischen Universität Berlin hat am 17. Oktober 2019 gemäß § 45 Abs. 3 Nr. 3 der Grundordnung der Technischen Universität Berlin, § 71 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerIHG) in der Fassung vom 26. Juli 2011 (GVBl. S. 378), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 2. Februar 2018 (GVBl. S. 160), die folgende Studien- und Prüfungsordnung des weiterbildenden Masterstudiengangs Wissenschaftsmanagement beschlossen.*)

Inhalt

I. Allgemeiner Teil

§ 1 - Geltungsbereich

§ 2 - Inkrafttreten/Außerkräfttreten

II. Ziele und Ausgestaltung des Studiums

§ 3 - Qualifikationsziele, Inhalte und berufliche Tätigkeitsfelder

§ 4 - Studienbeginn, Regelstudienzeit und Studienumfang

§ 5 - Gliederung des Studiums

III. Anforderung und Durchführung von Prüfungen

§ 6 - Zweck der Masterprüfung

§ 7 - Mastergrad

§ 8 - Umfang der Masterprüfung, Bildung der Gesamtnote

§ 9 - Masterarbeit

§ 10 - Prüfungsformen und Prüfungsanmeldung

§ 10 a - Prüfungsform Hausarbeit

IV. Anlagen

I. Allgemeiner Teil

§ 1 – Geltungsbereich

Diese Studien- und Prüfungsordnung regelt die Ziele und die Ausgestaltung des Studiums sowie die Anforderungen und Durchführung der Prüfungen im weiterbildenden Masterstudiengang Wissenschaftsmanagement. Sie ergänzt die Ordnung zur Regelung des allgemeinen Studien- und Prüfungsverfahrens der Technischen Universität Berlin (AllgStuPO) um studiengangspezifische Bestimmungen.

§ 2 - Inkrafttreten/Außerkräfttreten

(1) Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der TU Berlin in Kraft und gilt für Studierende, die ab dem Wintersemester 2020/21 immatrikuliert werden.

(2) Die Studien- und Prüfungsordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang Wissenschaftsmanagement / Wissenschaftsmarketing vom 10. Oktober 2018 (AMBl. TU Nr. 25/2018) tritt vier Semester nach Inkrafttreten dieser Ordnung außer Kraft. Studierende, die ihr Studium bis zum Zeitpunkt des Außerkräfttretens nach Satz 1 nicht abgeschlossen haben, setzen ihr Studium nach der vorliegenden Ordnung fort.

(3) Studierende, die vor Inkrafttreten dieser Studien- und Prüfungsordnung im weiterbildenden Masterstudiengang Wissenschaftsmanagement / Wissenschaftsmarketing an der Technischen Universität Berlin immatrikuliert waren, entscheiden sich bis zum 30.06.2020, nach welcher Ordnung sie ihr Studium weiterführen möchten. Diese Entscheidung ist unwiderruflich und bei der zuständigen Stelle der TU Berlin zu dokumentieren.

II. Ziele und Ausgestaltung des Studiums

§ 3 - Qualifikationsziele, Inhalte und berufliche Tätigkeitsfelder

(1) Das Studium bereitet unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Vorkenntnisse der Studierenden auf die qualifizierte Tätigkeit im Bereich des Wissenschaftsmanagements und Wissenschaftsmarketings vor. Neben der Vermittlung berufsfieldspezifischen Wissens wird mittels Fallstudien und Projektarbeiten sowie praxisbezogener Masterarbeiten ein hoher Anwendungsbezug hergestellt.

(2) Im Studiengang wird theoretisches und praxisorientiertes Wissen in den Bereichen Wissenschaftsmanagement und Wissenschaftsmarketing erworben. Die Studierenden lernen die verschiedenen Anwendungsfelder von Wissenschaftsmanagement und Wissenschaftsmarketing für wissenschaftliche Einrichtungen, Organisationen und Unternehmen kennen und erfahren, wie sie dieses Wissen in der Vertretung und Vermittlung wissenschaftlicher Interessen wirkungsvoll einsetzen können.

(3) Nach Abschluss des Studiums sind die Absolvent*innen in der Lage, leitende Tätigkeiten im Wissenschaftssektor zu übernehmen. Sie kennen die Struktur des Wissenschaftssystems und seine politischen und ökonomischen Rahmenbedingungen und Förderstrukturen. Die Absolvent*innen haben Kenntnisse in den Bereichen Strategieentwicklung und -implementierung und sind auf die Übernahme von Führungstätigkeiten vorbereitet. Sie haben gelernt, Methoden und Instrumente des Kosten- und Finanzmanagements im Wissenschaftssektor erfolgreich einzusetzen und können Projekte professionell managen. Sie können sich wirkungsvoll für die Interessenvertretung wissenschaftsrelevanter Themen einsetzen und verfügen über eine Bandbreite an anwendungsorientierten Querschnittsqualifikationen. In den Vertiefungsbereichen haben die Absolvent*innen vertiefende Fachkenntnisse über Managementprozesse oder Marketing- und Kommunikationsstrategien für ihren Arbeitsalltag erworben. Sie verfügen über ein vertieftes Verständnis für das Change Management, kennen die relevanten Herausforderungen und sind mit Hilfe von Fallstudien für die Bedeutung von Unternehmenskultur, Führung und Kommunikation sensibilisiert worden. Sie sind in der Lage, die erlernten Instrumente auf die Steuerung von Change-Prozessen zu übertragen. Sie beherrschen die rechtlichen Rahmenbedingungen, verfügen über Kenntnisse des Projekt- und Qualitätsmanagements und können diese Kenntnisse in leitenden Positionen in ihrem Berufsalltag einsetzen und so Veränderungsprozesse gestalten. In der Studienrichtung

*) Bestätigt vom Präsidium der TU Berlin am 30.01.2020

Wissenschaftsmarketing haben die Absolvent*innen gelernt, Kommunikationskonzepte zu entwickeln und diese für ein erfolgreiches Marketing und die Interessenvertretung wissenschaftlicher Einrichtungen gezielt einzusetzen.

§ 4 - Studienbeginn, Regelstudienzeit und Studienumfang

- (1) Das Studium beginnt im Wintersemester.
- (2) Die Regelstudienzeit einschließlich der Anfertigung der Masterarbeit umfasst 4 Semester.
- (3) Der Studienumfang des weiterbildenden Masterstudiengangs beträgt 90 Leistungspunkte.
- (4) Das Lehrprogramm sowie das gesamte Prüfungsverfahren sind so gestaltet und organisiert, dass das Studium innerhalb der Regelstudienzeit absolviert werden kann.

§ 5 - Gliederung des Studiums

- (1) Die Studierenden haben das Recht, ihren Studienablauf individuell zu gestalten. Sie sind jedoch verpflichtet, die Vorgaben dieser Studien- und Prüfungsordnung einzuhalten. Die Abfolge von Modulen wird durch die exemplarischen Studienverlaufspläne als Anlage 2 dieser Ordnung empfohlen. Davon unbenommen sind Zwänge, die sich aus der Definition fachlicher Zulassungsvoraussetzungen für Module ergeben.
- (2) Es sind Leistungen im Gesamtumfang von 90 Leistungspunkten zu absolvieren; davon 60 LP in Modulen und 30 LP in der Masterarbeit.
- (3) Der Pflichtbereich hat einen Umfang von 36 LP. Er konzentriert sich auf die Gebiete, deren Beherrschung für Management und Führung in der Wissenschaft Grundlage sind. Die dem Bereich jeweils zugeordneten Module sind der Modulliste zu entnehmen (Anlage 1).
- (4) Es besteht die Möglichkeit, das Studium ohne Schwerpunktsetzung oder mit der Studienrichtung Wissenschaftsmarketing zu absolvieren, die im Zeugnis vermerkt wird:
 - a) Ohne Schwerpunkt werden vertiefende Fachkenntnisse im Bereich Wissenschaftsmanagement im Umfang von 24 LP erworben, die den Pflichtbereich ergänzen.
 - b) In der Studienrichtung Wissenschaftsmarketing werden vertiefende Fachkenntnisse im Bereich Wissenschaftsmarketing im Umfang von 24 LP erworben, die den Pflichtbereich ergänzen.

Die den Bereichen jeweils zugeordneten Module sind der Modulliste zu entnehmen (Anlage 1).

Die Wahl der Studienrichtung erfolgt bei Studienbeginn und kann bis zum Abschluss des zweiten Moduls geändert werden, sofern die Studienrichtung angeboten wird.

- (5) Modulbezogen zu vermittelnde Kompetenzen, Anforderungen an Modulprüfungen sowie etwaige Zulassungsvoraussetzungen werden gemäß § 33 Abs. 4 AllgStuPO in Form von studiengangspezifischen Modulkatalogen semesterweise aktualisiert und zum Beginn des Wintersemesters im Oktober und zum Beginn des Sommersemesters im April im Amtlichen Mitteilungsblatt der TU Berlin öffentlich bekannt gemacht.

III. Anforderung und Durchführung von Prüfungen

§ 6 - Zweck der Masterprüfung

Durch die Masterprüfung wird festgestellt, ob ein*e Kandidat*in die Qualifikationsziele gemäß § 3 dieser Ordnung erreicht hat.

§ 7 – Mastergrad

Aufgrund der bestandenen Masterprüfung verleiht die Technische Universität Berlin durch die GKme TU-Campus EUREF den akademischen Grad „Master of Science“ (M. Sc.).

§ 8 - Umfang der Masterprüfung, Bildung der Gesamtnote

- (1) Die Masterprüfung besteht aus den in der Modulliste aufgeführten Modulprüfungen (Anlage 1) sowie der Masterarbeit gemäß § 9.
- (2) Die Gesamtnote wird nach den Grundsätzen in § 47 AllgStuPO aus den in der Modulliste als benotet und in die Gesamtnote eingehend gekennzeichneten Modulprüfungen und der Note der Masterarbeit gebildet.
- (3) Zur Bildung der Gesamtnote werden Modulnoten im Gesamtumfang von mindestens 75 LP herangezogen. Unberücksichtigt bleiben maximal zwei Module mit den schlechtesten Noten von insgesamt maximal 15 LP. Davon kann maximal ein Modul aus dem Pflichtbereich mit 9 LP unberücksichtigt bleiben. Module, die unbenotet anerkannt wurden, werden hierbei vorrangig berücksichtigt. Bei ranggleichen Studienleistungen werden die zuletzt abgelegten Module nicht berücksichtigt. Dabei werden ausschließlich vollständige Module berücksichtigt. Die von der Berechnung der Gesamtnote ausgeschlossenen Noten werden auf dem Abschlusszeugnis gekennzeichnet. Die Noten aller Module werden im Abschlusszeugnis aufgeführt.

§ 9 – Masterarbeit

- (1) Die Masterarbeit besteht aus einem schriftlichen Teil und einer 30-minütigen Präsentation und Diskussion ihrer Ergebnisse. Sie ist eine Prüfungsarbeit und zugleich Teil der wissenschaftlichen Ausbildung. In ihr soll der*die Kandidat*in zeigen, dass er*sie in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Masterstudiengang Wissenschaftsmanagement selbständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und zu präsentieren.
- (2) Die Masterarbeit wird i. d. R. im 4. Fachsemester angefertigt. Sie hat einen Umfang von 30 LP. Die Bearbeitungszeit für den schriftlichen Teil beträgt 26 Wochen. Die 30-minütige Präsentation und Diskussion findet innerhalb von 13 Wochen nach Abgabe der Masterarbeit statt. Liegt ein wichtiger Grund vor, den der*die Studierende nicht zu vertreten hat, gewährt der Prüfungsausschuss eine Fristverlängerung für die Dauer des Grundes. Die insgesamt mögliche Verlängerung beträgt maximal 4 Wochen. Übersteigen die Verlängerungen insgesamt die maximale Fristverlängerung kann der*die Studierende von der Prüfung zurücktreten.
- (3) Für den Antrag auf Zulassung zur Masterarbeit ist der Nachweis über sechs erfolgreich abgelegte Modulprüfungen bei der zuständigen Stelle der TU Berlin vorzulegen.
- (4) Das Thema der Masterarbeit kann einmal zurückgegeben werden, jedoch nur innerhalb der ersten 6 Wochen nach der Aushändigung durch die zuständige Stelle der TU Berlin.
- (5) Die Verfahren zum Antrag auf Zulassung zu sowie zur Bewertung von Abschlussarbeiten sind in der jeweils geltenden Fassung der AllgStuPO geregelt.
- (6) In der beruflichen Praxis und Ausbildung erfahrene Personen können zu Prüfer*innen in Abschlussarbeiten bestellt werden. Das gilt in der Regel vorrangig für die Bestellung der Zweitgutachter*innen. Zu Prüfer*innen dürfen nur Personen bestellt werden, die selbst mindestens die durch die Prüfung festzustellende oder eine gleichwertige Qualifikation besitzen.
- (7) Die beiden Prüfer*innen errechnen eine Gesamtnote für den schriftlichen Teil der Masterarbeit nach § 47 Abs. 2 AllgStuPO.

Die 30-minütige Präsentation und Diskussion mit dem*der Kandidat*in dient der Reflexion der Fragestellungen der gesamten Arbeit. Wenn Präsentation und Diskussion dem Leistungsstand der Arbeit entsprechen, bleibt die vorher für die schriftliche Arbeit festgelegte Note bestehen. Wird die Arbeit durch die Präsentation und Diskussion auf- oder abgewertet, wird die Bewertung um maximal drei Zehntelnoten verbessert oder verschlechtert.

§ 10 - Prüfungsformen und Prüfungsanmeldung

Prüfungsformen sowie das Verfahren zur Anmeldung zu den Modulprüfungen sind in der jeweils geltenden Fassung der AllgStuPO geregelt. Darüber hinaus wird die Hausarbeit als Prüfungsform angeboten.

§ 10a - Prüfungsform Hausarbeit

(1) Der*die Prüfer*in stellt das Thema der Hausarbeit nach Beratung mit der*dem Studierenden und legt das Abgabedatum fest. Das Thema muss so gestellt sein, dass die zur Bearbeitung vorgesehene Frist eingehalten werden kann. Sie endet spätestens zwei Wochen vor Ende eines Semesters.

(2) In der Hausarbeit soll der*die Studierende zeigen, dass sie*er eine ausgewählte Thematik seines*ihres Faches selbständig nach wissenschaftlichen Methoden bearbeiten und angemessen darstellen kann. Sie umfasst in der Regel 20 Seiten.

(3) Die Hausarbeit ist in der Regel in deutscher Sprache abzufassen. Über Ausnahmen entscheidet der*die Prüfer*in. Im Falle einer fremdsprachigen Bearbeitung des Themas muss eine deutsche Zusammenfassung im Umfang von maximal zwei Seiten beigelegt werden.

(4) Die Hausarbeit ist mit Seitenzahlen, einem Inhaltsverzeichnis und einem Verzeichnis der benutzten Quellen und Hilfsmittel zu versehen. Stellen der Arbeit, die fremden Werken wörtlich oder sinngemäß entnommen sind, müssen unter Angabe der Quellen gekennzeichnet sein. Am Schluss der Arbeit, hat der*die Studierende zu versichern, dass er*sie die Hausarbeit selbständig verfasst sowie keine anderen Quellen und Hilfsmittel als die angegebenen benutzt hat.

(5) Die Hausarbeit ist bei dem*der Prüfer*in einzureichen. Dem*der Studierenden muss bis spätestens zum Ende des Semesters, in dem die Hausarbeit eingereicht wurde, mitgeteilt werden, ob die Hausarbeit mindestens mit »ausreichend« bewertet wurde.

(6) Die Hausarbeit verbleibt bei dem*der zuständigen Prüfer*in.

(7) Hausarbeiten können auch in Form von Gruppenarbeiten erbracht werden, wenn aufgrund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien der als Prüfungsleistung zu bewertende individuelle Beitrag deutlich unterscheidbar und bewertbar ist.

IV. Anlagen

Anlage 1: Modulliste

Anlage 2: Exemplarischer Studienverlaufsplan

Anlage 2a: Exemplarischer Teilzeit-Studienverlaufsplan

Anlage 3: Modulbeschreibungen

Anlage 1: Modulliste**Pflichtbereich**

Modultitel	LP	Prüfungsform	Differenzierte Bewertung mit Noten	Gewichtung in Gesamtnote ¹
Struktur des Wissenschaftssystems	9	Schriftliche Prüfung	Ja	1
Strategie und Führung in der Wissenschaft	9	Portfolioprüfung	Ja	1
Finanzen und Controlling	9	Hausarbeit	Ja	1
Projektmanagement	9	Hausarbeit	Ja	1

Schwerpunktfreies Studium**Vertiefungsbereich**

Modultitel	LP	Prüfungsform	Differenzierte Bewertung mit Noten	Gewichtung in Gesamtnote ¹
Change Management	6	Portfolioprüfung	Ja	1,5
Recht und Verwaltung	6	Portfolioprüfung	Ja	1,5
Personal und Organisation	6	Portfolioprüfung	Ja	1,5
Evaluation und Qualitätsmanagement	6	Hausarbeit	Ja	1,5

Schwerpunkt**Katalog Wissenschaftsmarketing**

Modultitel	LP	Prüfungsform	Differenzierte Bewertung mit Noten	Gewichtung in Gesamtnote ¹
Kommunikationsmanagement	6	Portfolioprüfung	Ja	1,5
Marketing	6	Portfolioprüfung	Ja	1,5
Public Affairs	6	Portfolioprüfung	Ja	1,5
Wissenschaftskommunikation / Scientific Events	6	Hausarbeit	Ja	1,5

Modultitel	LP	Prüfungsform	Differenzierte Bewertung mit Noten	Gewichtung in Gesamtnote ¹
Masterarbeit	30	Masterarbeit	Ja	1,2

¹ Die Angabe „1“ bedeutet, die Note wird nach dem Umfang in LP gewichtet (§ 47 Abs. 6 AllgStuPO); „-“ bedeutet, die Note wird nicht gewichtet; jede andere Zahl ist ein Multiplikationsfaktor für den Umfang in LP.

Die beiden Module mit den schlechtesten Noten gehen gemäß § 8 Abs. 3 nicht in die Gesamtnote ein.

Anlage 2: Exemplarischer Studienverlaufsplan²

Master Wissenschaftsmanagement Modellhafter Aufbau (ohne Studienrichtung)				
1. Semester	2.Semester	3.Semester	4.Semester	LP
Struktur des Wissenschaftssystems 9 LP			Mobilitätsfenster	9
Strategie und Führung in der Wissenschaft 9 LP				9
Finanzen und Controlling 9 LP				9
	Projektmanagement 9 LP	Personal und Organisation 6 LP		9
	Change Management 6 LP		Evaluation und Qualitätsmanagement 6 LP	24
	Recht und Verwaltung 6 LP			
Summe: 27	21	12	30	90

² Der Studiengang kann als Teilzeitstudium absolviert werden. Bei der Erstellung eines individuellen Studienverlaufsplans ist die Studienfachberatung behilflich.

Master Wissenschaftsmanagement Modellhafter Aufbau Studienrichtung Wissenschaftsmarketing				
1. Semester	2.Semester	3.Semester	4.Semester	LP
Struktur des Wissenschaftssystems 9 LP			Mobilitätsfenster	9
Strategie und Führung in der Wissenschaft 9 LP				9
Finanzen und Controlling 9 LP				9
	Projektmanagement 9 LP			9
	Kommunikationsmanagement 6 LP			18
	Marketing 6 LP			
			Wissenschaftskommunikation / Scientific Events 6 LP	6
			Masterarbeit 30 LP	30
Summe: 27	21	12	30	90

²Der Studiengang kann als Teilzeitstudium absolviert werden. Bei der Erstellung eines individuellen Studienverlaufsplans ist die Studienfachberatung behilflich.

Anlage 3: Modulbeschreibungen³

Struktur des Wissenschaftssystems

Titel des Moduls: STRUKTUR DES WISSENSCHAFTSSYSTEMS		LP (nach ECTS): 9
Verantwortliche/-r für das Modul: Prof. Dr. Hans-Liudger Dienel	Sekr.: Alina Pfeifer	Email: weiterbildung@tubs.de
Modulbeschreibung		
1. Qualifikationsziele		
<p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die Struktur und Organisation des Wissenschaftssystems in Deutschland und im europäischen Hochschulraum. Die Studierenden können den Struktur- und Funktionswandel der Wissenschaften und ihrer Institutionen im Kontext internationaler, sozialer, politischer und ökonomischer Rahmenbedingungen analysieren, um Management- und Marketingwissen gemäß den aktuellen Anforderungen und den historisch gewachsenen Rahmenbedingungen anzuwenden. Sie haben einen Überblick über die wissenschaftlichen Institutionen der Hochschulen, außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie Einrichtungen mit regulierenden und koordinierenden Aufgaben und über die verschiedenen Fördermittelgeber. Sie sind in der Lage, das Zusammenwirken der relevanten Akteure zu verstehen, Wirkungsketten zu verfolgen und praktisch zu realisierende Einflusspotentiale einzuschätzen. Die Studierenden können sich in die aktuellen hochschul- und wissenschaftspolitischen Diskurse auf nationaler und internationaler Ebene einbringen und die Spielräume im Management des Wissenschaftssystems kritisch reflektieren.</p> <p>Die Veranstaltung vermittelt überwiegend (bitte die entsprechenden Kompetenzen ankreuzen oder in % angeben): Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input type="checkbox"/> Systemkompetenz <input type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/></p>		
2. Inhalte		
<p>Das Modul umfasst folgende Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Struktur und Organisation des Wissenschaftssystems in Deutschland • Außeruniversitäre Einrichtungen / Forschungsgemeinschaften • Forschungsförderer, Stiftungen • Einrichtungen mit regulierenden und koordinierenden Aufgaben • Akademien • Verfassungsrechtlicher Rahmen, Wissenschafts- und Forschungsfreiheit • Europäischer Hochschulraum, Bologna-Prozess, Exzellenzinitiative • Internationalisierungs-, Digitalisierungs- und Gleichstellungsstrategien 		
3. Modulbestandteile		
<i>Keine Angabe</i>		
4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen		
Der Studiengang wird durchgehend im Blended Learning-Format durchgeführt. Auf jeweils vier Präsenztage folgen 6 Online-Wochen		
5. Voraussetzungen für die Teilnahme		
a) Obligatorisch: - b) Wünschenswert: -		
6. Verwendbarkeit		
Das Modul ist verwendbar im Weiterbildungsstudiengang Wissenschaftsmanagement. Hier ist es Bestandteil des Pflichtbereichs.		

³ Die Anlage 3 Modulbeschreibungen wird nur online veröffentlicht.

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte			
Präsenzphase	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	4.0	8.0h	32.0h
Vor- und Nachbereitung	4.0	4.0h	16.0h
			48.0h
Onlinephase	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Wochenaufgaben inkl. Recherche	6.0	15.0h	90.0h
Beteiligung in Foren und Chats	6.0	2.0h	12.0h
Prüfungsvorbereitung, Selbststudium	1.0	75.0h	75.0h
			177.0h
Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 225.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 9 Leistungspunkte (1LP = 25-30 h)			
8. Prüfung und Benotung des Moduls			
Schriftliche Prüfung			
9. Dauer des Moduls			
Das Modul kann in 7 Wochen abgeschlossen werden.			
10. Teilnehmer*innenzahl			
Das Modul findet nur bei mindestens 10 Teilnehmer*innen statt. Das Modul ist auf 30 Personen beschränkt.			
11. Anmeldeformalitäten			
<i>Keine</i>			
12. Literaturhinweis, Skripte			
Skripte in Papierform vorhanden	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	
Wann ja, wo kann das Skript gekauft werden? Die Vorlesungsfolien werden kostenlos in der Veranstaltung bereitgestellt.			
Skripte in elektronischer Form vorhanden	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	
Wenn ja, Internetseite angeben: Die Vorlesungsfolien und Studienbriefe werden auf der Moodle-Plattform bereitgestellt			
<u>Literatur:</u>			
13. Sonstiges			

Strategie und Führung in der Wissenschaft

Titel des Moduls: STRATEGIE UND FÜHRUNG IN DER WISSENSCHAFT		LP (nach ECTS): 9
Verantwortliche/-r für das Modul: Prof. Dr. Annette Mayer	Sekr.: Alina Pfeifer	Email: weiterbildung@tubs.de
Modulbeschreibung		
1. Qualifikationsziele		
<p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden einen Überblick über die Themen Strategie und Führung in der Wissenschaft aus verschiedenen Perspektiven. Sie kennen Ansätze, Methoden, Aufgaben, Ziele und Instrumente zur Strategieentwicklung und -implementierung.</p> <p>Anhand der organisatorischen und institutionellen Spezifika des Wissenschaftssystems erhalten sie Einblick in die Kontexte, in denen Führung stattfindet, und die daraus resultierenden Anforderungen an die Rollengestaltung und Handlungsmöglichkeiten von Führungskräften. Die Studierenden erarbeiten die zentralen Probleme von Führung im Wissenschaftsbereich und reflektieren ihre eigene Führungserfahrung und -verantwortung sowie ihre Entwicklungsmöglichkeiten als Führungspersönlichkeit. Anhand konkreter Fallbeispiele und Fragestellungen lernen sie Führungstheorien und Kommunikationskonzepten kennen und können diese auf die Führungspraxis in Wissenschaft und Hochschule übertragen. Die Studierenden erarbeiten Formen der Kommunikation und Interaktion, die wirkungsvolles Führungshandeln ermöglichen, und können Verfahren und Instrumente anwenden, die den Führungsalltag erleichtern.</p> <p>Die Veranstaltung vermittelt überwiegend (bitte die entsprechenden Kompetenzen ankreuzen oder in % angeben): Fachkompetenz <input type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input checked="" type="checkbox"/></p>		
2. Inhalte		
<p>Das Modul umfasst folgende Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorie und Praxis guter Führung, Führungsstile • Führung unter Ungewissheit • Führung und Kommunikation • Führen ohne Auftrag • Führung befristet versus unbefristet beschäftigter Mitarbeiter*innen • Strategisches Management • Ansätze, Methoden, Aufgaben, Ziele und Instrumente zur Strategieentwicklung und -implementierung • Entwicklung von Gleichstellungskonzepten, Gestaltung von Digitalisierungsprozessen und Implementierung von Internationalisierungsstrategien • Coaching und Supervision, kollegiale Coachinggruppe 		
3. Modulbestandteile		
<i>Keine Angabe</i>		
4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen		
Der Studiengang wird durchgehend im Blended Learning-Format durchgeführt. Auf jeweils vier Präsenztage folgen 6 Online-Wochen		
5. Voraussetzungen für die Teilnahme		
a) Obligatorisch: - b) Wünschenswert: -		
6. Verwendbarkeit		
Das Modul ist verwendbar im Weiterbildungsstudiengang Wissenschaftsmanagement. Hier ist es Bestandteil des Pflichtbereichs.		

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte				
Präsenzphase	Multiplikator	Stunden	Gesamt	
Präsenzzeit		4.0	8.0h	32.0h
Vor- und Nachbereitung		4.0	4.0h	16.0h
				48.0h
Onlinephase	Multiplikator	Stunden	Gesamt	
Wochenaufgaben inkl. Recherche	6.0	15.0h	90.0h	
Beteiligung in Foren und Chats	6.0	2.0h	12.0h	
Prüfungsvorbereitung, Selbststudium	1.0	75.0h	75.0h	
			177.0h	
Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 225.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 9 Leistungspunkte (ILP = 25-30 h)				
8. Prüfung und Benotung des Moduls				
Portfolioprüfung				
9. Dauer des Moduls				
Das Modul kann in 7 Wochen abgeschlossen werden.				
10. Teilnehmer*innenzahl				
Das Modul findet nur bei mindestens 10 Teilnehmer*innen statt. Das Modul ist auf 30 Personen beschränkt.				
11. Anmeldeformalitäten				
<i>Keine</i>				
12. Literaturhinweis, Skripte				
Skripte in Papierform vorhanden		Ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	
Wann ja, wo kann das Skript gekauft werden? Die Vorlesungsfolien werden kostenlos in der Veranstaltung bereitgestellt.				
Skripte in elektronischer Form vorhanden		Ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	
Wenn ja, Internetseite angeben: Die Vorlesungsfolien und Studienbriefe werden auf der Moodle-Plattform bereitgestellt				
<u>Literatur:</u>				
13. Sonstiges				

Finanzen und Controlling

Titel des Moduls: FINANZEN UND CONTROLLING		LP (nach ECTS): 9
Verantwortliche/-r für das Modul: Prof. Dr. Annette Mayer	Sekr.: Alina Pfeifer	Email: weiterbildung@tubs.de
Modulbeschreibung		
1. Qualifikationsziele		
<p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls kennen die Studierenden Grundmodelle der Hochschulfinanzierung und der Finanzierung wissenschaftlicher Einrichtungen. Auf der Basis der verschiedenen Einrichtungsarten und ihrer spezifischen Arbeitsweisen können sie die Haushalts-, Budget-, Finanz- und Investitionsplanung für wissenschaftliche Institutionen und Projekte planen und umsetzen. In dem Modul werden anhand von Beispielen die verschiedenen Steuerungsinstrumente, Formen der Budgetierung, des Controllings und der Finanzierung erläutert sowie ein Einblick in die nationale und EU-weite Forschungsförderung gegeben. Die Studierenden entwickeln ein Fundraisingkonzept für einen Auftraggeber aus der Wissenschaft und lernen Methoden und Instrumente des Kosten- und Finanzmanagements im Wissenschaftssektor erfolgreich einzusetzen.</p> <p>Die Veranstaltung vermittelt überwiegend (bitte die entsprechenden Kompetenzen ankreuzen oder in % angeben): Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/></p>		
2. Inhalte		
<p>Das Modul umfasst folgende Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundmodelle der Hochschulfinanzierung / Finanzierung wissenschaftlicher Einrichtungen • Finanzplanung und Controlling • Angewandtes Haushaltsrecht • Leistungsorientierte Mittelvergabe • Baumaßnahmen 		
3. Modulbestandteile		
Keine Angabe		
4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen		
Der Studiengang wird durchgehend im Blended Learning-Format durchgeführt. Auf jeweils vier Präsenztage folgen 6 Online-Wochen		
5. Voraussetzungen für die Teilnahme		
a) Obligatorisch: - b) Wünschenswert: -		
6. Verwendbarkeit		
Das Modul ist verwendbar im Weiterbildungsstudiengang Wissenschaftsmanagement. Hier ist es Bestandteil des Pflichtbereichs.		

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte			
Präsenzphase	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	4.0	8.0h	32.0h
Vor- und Nachbereitung	4.0	4.0h	16.0h
			48.0h
Onlinephase	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Wochenaufgaben inkl. Recherche	6.0	15.0h	90.0h
Beteiligung in Foren und Chats	6.0	2.0h	12.0h
Prüfungsvorbereitung, Selbststudium	1.0	75.0h	75.0h
			177.0h

Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 225.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 9 Leistungspunkte (ILP = 25-30 h)

8. Prüfung und Benotung des Moduls
Hausarbeit
9. Dauer des Moduls
Das Modul kann in 7 Wochen abgeschlossen werden.
10. Teilnehmer*innenzahl
Das Modul findet nur bei mindestens 10 Teilnehmer*innen statt. Das Modul ist auf 30 Personen beschränkt.
11. Anmeldeformalitäten
<i>Keine</i>
12. Literaturhinweis, Skripte
Skripte in Papierform vorhanden Ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Wann ja, wo kann das Skript gekauft werden? Die Vorlesungsfolien werden kostenlos in der Veranstaltung bereitgestellt.
Skripte in elektronischer Form vorhanden Ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Wenn ja, Internetseite angeben: Die Vorlesungsfolien und Studienbriefe werden auf der Moodle-Plattform bereitgestellt
<u>Literatur:</u>
13. Sonstiges

Projektmanagement

Titel des Moduls: PROJEKTMANAGEMENT		LP (nach ECTS): 9
Verantwortliche/-r für das Modul: Prof. Dr. Hans-Liudger Dienel	Sekr.: Alina Pfeifer	Email: weiterbildung@tubs.de
Modulbeschreibung		
1. Qualifikationsziele		
<p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die grundlegenden Konzepte, Methoden und Instrumente des professionellen Projektmanagements und sind in der Lage, diese angemessen einzusetzen. Sie kennen die strukturellen und kulturellen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Projektarbeit und die Prinzipien einer erfolgsfördernden Governance von Projekten. Neben der Vermittlung theoretischer Grundlagen steht der praktische Anwendungsbezug der Inhalte im Vordergrund. Die Projektziele und Stakeholder, die unterschiedlichen Projektphasen, das Controlling sowie der Umgang mit Projektrisiken werden anhand ausgewählter Beispielprojekte erarbeitet. Die Studierenden können Projektplanung, Teambuilding, Führung, Kommunikation und Zusammenarbeit in Projekten sowie die Grundlagen des Managements und Controllings in ihrem Arbeitsalltag wirkungsvoll einsetzen.</p> <p>Die Veranstaltung vermittelt überwiegend (bitte die entsprechenden Kompetenzen ankreuzen oder in % angeben): Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input checked="" type="checkbox"/></p>		
2. Inhalte		
<p>Das Modul umfasst folgende Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen, Methoden und Instrumente des Projektmanagements • Initiierung, Projektplanung, Zeit- und Kostenmanagement • Führung und Kommunikation in Projekten • Internationales Kooperationsmanagement • Digitalisierungs- und IT-Prozesse, virtuelle (interkulturelle) Teams • Raum- und Flächenmanagement • Projektanträge, -planung und -durchführung • Nationale und EU-weite Forschungsförderung und Förderinstrumente • Fundraising, Fördermittelakquise und Beteiligung an Förderprogrammen • Kommunikation, Gesprächsführung, Moderation, Konfliktmanagement, Motivation, Teams, Selbstreflexion, Feedback 		
3. Modulbestandteile		
<i>Keine Angabe</i>		
4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen		
Der Studiengang wird durchgehend im Blended Learning-Format durchgeführt. Auf jeweils vier Präsenztage folgen 6 Online-Wochen		
5. Voraussetzungen für die Teilnahme		
a) Obligatorisch: - b) Wünschenswert: -		
6. Verwendbarkeit		
Das Modul ist verwendbar im Weiterbildungsstudiengang Wissenschaftsmanagement. Hier ist es Bestandteil des Pflichtbereichs.		

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte			
Präsenzphase	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	4.0	8.0h	32.0h
Vor- und Nachbereitung	4.0	4.0h	16.0h
			48.0h
Onlinephase	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Wochenaufgaben inkl. Recherche	6.0	15.0h	90.0h
Beteiligung in Foren und Chats	6.0	2.0h	12.0h
Prüfungsvorbereitung, Selbststudium	1.0	75.0h	75.0h
			177.0h
Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 225.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 9 Leistungspunkte (ILP = 25-30 h)			
8. Prüfung und Benotung des Moduls			
Hausarbeit			
9. Dauer des Moduls			
Das Modul kann in 7 Wochen abgeschlossen werden.			
10. Teilnehmer*innenzahl			
Das Modul findet nur bei mindestens 10 Teilnehmer*innen statt. Das Modul ist auf 30 Personen beschränkt.			
11. Anmeldeformalitäten			
<i>Keine</i>			
12. Literaturhinweis, Skripte			
Skripte in Papierform vorhanden	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	
Wann ja, wo kann das Skript gekauft werden? Die Vorlesungsfolien werden kostenlos in der Veranstaltung bereitgestellt.			
Skripte in elektronischer Form vorhanden	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	
Wenn ja, Internetseite angeben: Die Vorlesungsfolien und Studienbriefe werden auf der Moodle-Plattform bereitgestellt			
<u>Literatur:</u>			
13. Sonstiges			

Change Management

Titel des Moduls: CHANGE MANAGEMENT		LP (nach ECTS): 6
Verantwortliche/-r für das Modul: Prof. Dr. Annette Mayer	Sekr.: Alina Pfeifer	Email: weiterbildung@tubs.de
Modulbeschreibung		
1. Qualifikationsziele		
<p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die Grundlagen, Methoden, Konzepte und Instrumente des Change-Managements und können diese in ihrem Arbeitsumfeld anwenden. Sie sind für Veränderungsprozesse und die damit zusammenhängenden Erfolgsfaktoren und Risiken sensibilisiert. Aufbauend auf dem Modul Strategie und Führung in der Wissenschaft beschäftigen sich die Studierenden mit den Themen Motivation und Führung in Veränderungsprozessen. Sie können im Kontext von Change Management Herausforderungen wie Digitalisierung und Internationalisierung sowie Diversitymanagement professionell begegnen und die erlernten Methoden in ihrem Arbeitsalltag anwenden. Anhand von Fallbeispielen gewinnen die Studierenden Einblicke in die Erfolgsfaktoren und Fallstricke der praktischen Arbeit mit unterschiedlichen Change-Vorhaben.</p> <p>Die Veranstaltung vermittelt überwiegend (bitte die entsprechenden Kompetenzen ankreuzen oder in % angeben): Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/></p>		
2. Inhalte		
<p>Das Modul umfasst folgende Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Change Management: Grundlagen • Management von Veränderungsprozessen: Methoden, Konzepte und Instrumente • Motivation und Führung in Veränderungsprozessen • Stabilitätsmanagement • Internationalisierung • Diversitymanagement • Digitalisierung 		
3. Modulbestandteile		
<i>Keine Angabe</i>		
4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen		
Der Studiengang wird durchgehend im Blended Learning-Format durchgeführt. Auf jeweils vier Präsenztage folgen 6 Online-Wochen.		
5. Voraussetzungen für die Teilnahme		
a) Obligatorisch: - b) Wünschenswert: -		
6. Verwendbarkeit		
Das Modul ist verwendbar im Weiterbildungsstudiengang Wissenschaftsmanagement. Hier ist es Pflichtbestandteil im Vertiefungsbereich des schwerpunktfreien Studiums.		

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte			
Präsenzphase	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	4.0	8.0h	32.0h
Vor- und Nachbereitung	4.0	4.0h	16.0h
			48.0h
Onlinephase	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Wochenaufgaben inkl. Recherche	5.0	15.0h	75.0h
Beteiligung in Foren und Chats	6.0	2.0h	12.0h
Prüfungsvorbereitung, Selbststudium	1.0	45.0h	45.0h
			132.0h
Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 180.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 6 Leistungspunkte (ILP = 25-30 h)			
8. Prüfung und Benotung des Moduls			
Portfolioprüfung			
9. Dauer des Moduls			
Das Modul kann in 7 Wochen abgeschlossen werden.			
10. Teilnehmer*innenzahl			
Das Modul findet nur bei mindestens 10 Teilnehmer*innen statt. Das Modul ist auf 30 Personen beschränkt.			
11. Anmeldeformalitäten			
<i>Keine</i>			
12. Literaturhinweis, Skripte			
Skripte in Papierform vorhanden	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	
Wann ja, wo kann das Skript gekauft werden? Die Vorlesungsfolien werden kostenlos in der Veranstaltung bereitgestellt.			
Skripte in elektronischer Form vorhanden	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	
Wenn ja, Internetseite angeben: Die Vorlesungsfolien und Studienbriefe werden auf der Moodle-Plattform bereitgestellt			
<u>Literatur:</u>			
13. Sonstiges			

Recht und Verwaltung

Titel des Moduls: RECHT UND VERWALTUNG		LP (nach ECTS): 6
Verantwortliche/-r für das Modul: Prof. Dr. Hans-Liudger Dienel	Sekr.: Alina Pfeifer	Email: weiterbildung@tubs.de
Modulbeschreibung		
1. Qualifikationsziele		
<p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse des Hochschulrechts und seiner praktischen Umsetzungsmöglichkeiten gemäß den spezifischen Bedürfnissen wissenschaftlicher Einrichtungen. Sie haben Einblick in die verschiedenen Teilgebiete des Hochschul- und Wissenschaftsrechts und die jüngeren Entwicklungen in Politik und Wissenschaft. Die Studierenden können die Rechtsstellung der Hochschulen im Rahmen der Hochschulgesetze und -verträge sowie als Objekt von Wissenschafts- und Bildungspolitik in den Kontext der deutschen Wissenschaftslandschaft einordnen. Die universitäre Selbstverwaltung wird anhand der verschiedenen Organisationsformen sowie dem Verwaltungsaufbau und seiner Verfahren erläutert und aktuelle Problemfelder thematisiert. Die Studierenden bekommen einen Überblick über die relevanten Rechtsgebiete und lernen rechtliche Probleme zu erkennen und einzuordnen und mögliche Lösungsschritte zu identifizieren.</p> <p>Die Veranstaltung vermittelt überwiegend (bitte die entsprechenden Kompetenzen ankreuzen oder in % angeben): Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/></p>		
2. Inhalte		
<p>Das Modul umfasst folgende Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hochschul- und Wissenschaftsrecht • Angewandtes Verwaltungsrecht • Verwaltungshandeln • New Public Management • Gleichstellung / Diversitymanagement • Umgang mit Internationalisierung in der Verwaltung • digitale Verwaltung • Ausgewählte Themen und Fallstudien (privatrechtliche Verträge, Satzungsrecht an Hochschulen...) 		
3. Modulbestandteile		
<i>Keine Angabe</i>		
4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen		
Der Studiengang wird durchgehend im Blended Learning-Format durchgeführt. Auf jeweils vier Präsenztage folgen 6 Online-Wochen		
5. Voraussetzungen für die Teilnahme		
a) Obligatorisch: - b) Wünschenswert: -		
6. Verwendbarkeit		
Das Modul ist verwendbar im Weiterbildungsstudiengang Wissenschaftsmanagement. Hier ist es Pflichtbestandteil im Vertiefungsbereich des schwerpunktfreien Studiums.		

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte			
Präsenzphase	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	4.0	8.0h	32.0h
Vor- und Nachbereitung	4.0	4.0h	16.0h
			48.0h
Onlinephase	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Wochenaufgaben inkl. Recherche	5.0	15.0h	75.0h
Beteiligung in Foren und Chats	6.0	2.0h	12.0h
Prüfungsvorbereitung, Selbststudium	1.0	45.0h	45.0h
			132.0h
Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 180.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 6 Leistungspunkte (ILP = 25-30 h)			
8. Prüfung und Benotung des Moduls			
Portfolioprüfung			
9. Dauer des Moduls			
Das Modul kann in 7 Wochen abgeschlossen werden.			
10. Teilnehmer*innenzahl			
Das Modul findet nur bei mindestens 10 Teilnehmer*innen statt. Das Modul ist auf 30 Personen beschränkt.			
11. Anmeldeformalitäten			
<i>Keine</i>			
12. Literaturhinweis, Skripte			
Skripte in Papierform vorhanden	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	
Wann ja, wo kann das Skript gekauft werden? Die Vorlesungsfolien werden kostenlos in der Veranstaltung bereitgestellt.			
Skripte in elektronischer Form vorhanden	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	
Wenn ja, Internetseite angeben: Die Vorlesungsfolien und Studienbriefe werden auf der Moodle-Plattform bereitgestellt			
<u>Literatur:</u>			
13. Sonstiges			

Personal und Organisation

Titel des Moduls: PERSONAL UND ORGANISATION		LP (nach ECTS): 6
Verantwortliche/-r für das Modul: Prof. Dr. Annette Mayer	Sekr.: Alina Pfeifer	Email: weiterbildung@tubs.de
Modulbeschreibung		
1. Qualifikationsziele		
<p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse im Bereich Personalmanagement. Sie haben gelernt, wie Stellen ausgeschrieben werden, wie Auswahl- und Einstellungsverfahren funktionieren, welchen Rahmen das Personal- und Tarifrecht vorgibt und wie Personal gefördert und entwickelt werden kann. Sie können Personalauswahlmethoden anwenden und Personalentwicklungskonzepte gestalten. Sie kennen den Ansatz der kollegialen Beratung, haben diesen aktiv erprobt und sind in der Lage die Methode eigenständig anzuwenden.</p> <p>Die Studierenden haben eine Einführung in die Grundlagen der Organisationsforschung sowie den Aufbau von Organisationsstrukturen und ihre Abläufe erhalten, um auf dieser Basis die Verbindung und Wechselwirkung zwischen Organisation und Personalarbeit einschätzen zu können. Neben dem praktischen Personalmanagement und seiner rechtlichen Rahmenbedingungen werden Gestaltungsmöglichkeiten und Herausforderungen in der Personal- und Organisationsentwicklung thematisiert. Die Studierenden lernen, wie sie im Rahmen der Organisationsentwicklung gezielt Prozessmanagementstrukturen weiterentwickeln können. In Kleingruppen werden Methoden anhand von Fallbeispielen erprobt, wobei Erfahrungen aus dem Arbeitsalltag der Studierenden aufgegriffen werden. Nach Abschluss des Moduls kennen sie Konzepte der Organisationsentwicklung und können diese übertragen, haben die Chancen und Risiken verschiedener Organisationsformen verstanden und können sich entsprechend eigenständiger Abwägung von Kosten und Nutzen mit Organisationsformen auseinandersetzen und diese implementieren.</p> <p>Die Veranstaltung vermittelt überwiegend (bitte die entsprechenden Kompetenzen ankreuzen oder in % angeben): Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input checked="" type="checkbox"/></p>		
2. Inhalte		
<p>Das Modul umfasst folgende Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau und Struktur von Wissenschaftseinrichtungen • Organisationslehre und -entwicklung • Aufgaben, Ziele, Zielgruppen und Rahmenbedingungen des Personalmanagements • Auswahl- und Einstellungsverfahren • International Employee Branding in Wissenschaftseinrichtungen • Berufungsverfahren • Personal-, Arbeits- und Tarifrecht, Beamtenrecht • Wissenschaftszeitvertragsgesetz, Teilzeit- und Befristungsgesetz • Gleichstellung und Diversität • Gesundheitsmanagement 		
3. Modulbestandteile		
<i>Keine Angabe</i>		
4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen		
Der Studiengang wird durchgehend im Blended Learning-Format durchgeführt. Auf jeweils vier Präsenztage folgen 6 Online-Wochen		
5. Voraussetzungen für die Teilnahme		
a) Obligatorisch: - b) Wünschenswert: -		
6. Verwendbarkeit		
Das Modul ist verwendbar im Weiterbildungsstudiengang Wissenschaftsmanagement. Hier ist es Pflichtbestandteil im Vertiefungsbereich des schwerpunktfreien Studiums.		

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte			
Präsenzphase	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	4.0	8.0h	32.0h
Vor- und Nachbereitung	4.0	4.0h	16.0h
			48.0h
Onlinephase	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Wochenaufgaben inkl. Recherche	5.0	15.0h	75.0h
Beteiligung in Foren und Chats	6.0	2.0h	12.0h
Konzeptarbeit	1.0	45.0h	45.0h
			132.0h
Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 180.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 6 Leistungspunkte (ILP = 25-30 h)			
8. Prüfung und Benotung des Moduls			
Portfolioprüfung			
9. Dauer des Moduls			
Das Modul kann in 7 Wochen abgeschlossen werden.			
10. Teilnehmer*innenzahl			
Das Modul findet nur bei mindestens 10 Teilnehmer*innen statt. Das Modul ist auf 30 Personen beschränkt.			
11. Anmeldeformalitäten			
<i>Keine</i>			
12. Literaturhinweis, Skripte			
Skripte in Papierform vorhanden	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	
Wann ja, wo kann das Skript gekauft werden? Die Vorlesungsfolien werden kostenlos in der Veranstaltung bereitgestellt.			
Skripte in elektronischer Form vorhanden	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	
Wenn ja, Internetseite angeben: Die Vorlesungsfolien und Studienbriefe werden auf der Moodle-Plattform bereitgestellt			
<u>Literatur:</u>			
13. Sonstiges			

Evaluation und Qualitätsmanagement

Titel des Moduls: EVALUATION UND QUALITÄTSMANAGEMENT		LP (nach ECTS): 6
Verantwortliche/-r für das Modul: Dr. Patrick Thurian	Sekr.: SC 3	Email: Patrick.thurian@tu-berlin.de
Modulbeschreibung		
1. Qualifikationsziele		
<p>Qualitätssicherung von Lehre und Studium ist seit dem Bologna-Prozess zu einer Pflichtaufgabe der Hochschulen geworden. Auch die Ziele für die nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) enthalten ein eigenes Ziel zur Qualität in der Bildung (SDG 4). Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, im Zusammenhang mit der Qualitätssicherung und der Evaluierung von Wissenschaftseinrichtungen selbständig Entscheidungen zu treffen und entsprechende Konzeptionen auszuarbeiten. Hierfür erlernen sie grundlegende Kenntnisse im Bereich des Qualitätsmanagements, seiner Methoden und Instrumente und können diese systematisch in Problemlösungsprozessen anwenden.</p> <p>Die Veranstaltung vermittelt überwiegend (bitte die entsprechenden Kompetenzen ankreuzen oder in % angeben): Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/></p>		
2. Inhalte		
<p>Das Modul umfasst folgende Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Qualität in Lehre und Forschung • Der Bologna-Prozess • Die Standards und Leitlinien für die Qualitätssicherung im Europäischen Hochschulraum • Rechtliche Grundlagen • Akkreditierung • Qualitätsmanagementsysteme und Qualitätssicherungsverfahren • Interne Reviewverfahren • Lehr- und Forschungsevaluation • Lehrinnovationen und Qualitätsmanagement • Qualitätssicherung aus verschiedenen Perspektiven betrachtet 		
3. Modulbestandteile		
<i>Keine Angabe</i>		
4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen		
Der Studiengang wird durchgehend im Blended Learning-Format durchgeführt. Auf jeweils vier Präsenztage folgen 6 Online-Wochen		
5. Voraussetzungen für die Teilnahme		
a) Obligatorisch: - b) Wünschenswert: -		
6. Verwendbarkeit		
Das Modul ist verwendbar im Weiterbildungsstudiengang Wissenschaftsmanagement. Hier ist es Pflichtbestandteil im Vertiefungsbereich des schwerpunktfreien Studiums.		

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte			
Präsenzphase	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	4.0	8.0h	32.0h
Vor- und Nachbereitung	4.0	4.0h	16.0h
			48.0h
Onlinephase	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Wochenaufgaben inkl. Recherche	5.0	15.0h	75.0h
Beteiligung in Foren und Chats	6.0	2.0h	12.0h
Konzeptarbeit	1.0	45.0h	45.0h
			132.0h
Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 180.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 6 Leistungspunkte (ILP = 25-30 h)			
8. Prüfung und Benotung des Moduls			
Hausarbeit			
9. Dauer des Moduls			
Das Modul kann in 7 Wochen abgeschlossen werden.			
10. Teilnehmer*innenzahl			
Das Modul findet nur bei mindestens 10 Teilnehmer*innen statt. Das Modul ist auf 30 Personen beschränkt.			
11. Anmeldeformalitäten			
<i>Keine</i>			
12. Literaturhinweis, Skripte			
Skripte in Papierform vorhanden	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	
Wann ja, wo kann das Skript gekauft werden? Die Vorlesungsfolien werden kostenlos in der Veranstaltung bereitgestellt.			
Skripte in elektronischer Form vorhanden	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	
Wenn ja, Internetseite angeben: Die Vorlesungsfolien und Studienbriefe werden auf der Moodle-Plattform bereitgestellt			
<u>Literatur:</u>			
13. Sonstiges			

Kommunikationsmanagement

Titel des Moduls: KOMMUNIKATIONSMANAGEMENT		LP (nach ECTS): 6
Verantwortliche/-r für das Modul: Prof. Dr. Hans-Liudger Dienel	Sekr.: Alina Pfeifer	Email: weiterbildung@tubs.de
Modulbeschreibung		
1. Qualifikationsziele		
<p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die methodischen Grundlagen zur Entwicklung von Kommunikationskonzepten. Sie erlernen die notwendigen Instrumente und Methoden, die für die praktische Konzeptionsarbeit wichtig sind. Durch die Anwendung der Kenntnisse über strategische Kommunikationsplanung und die verschiedenen Kommunikationsmodelle überführen sie die theoretischen Grundlagen in die Praxis und können Kommunikationskonzepte für Auftraggeber aus der Wissenschaft erstellen. Im Rahmen eines Präsentations- und Moderationstrainings erlernen die Studierenden die notwendigen Skills zur überzeugenden Strukturierung der Inhalte und der professionellen Präsentation der Projekte vor dem Auftraggeber.</p> <p>Die Veranstaltung vermittelt überwiegend (bitte die entsprechenden Kompetenzen ankreuzen oder in % angeben): Fachkompetenz <input type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input checked="" type="checkbox"/></p>		
2. Inhalte		
<p>Das Modul umfasst folgende Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strategische Kommunikationsplanung, Kommunikationsmodelle • 9-Phasenmodell der Kommunikation • Kommunikationskonzepte • Veränderung der Kommunikationsmethoden und -instrumente durch die Digitalisierung • Moderation, Mediation, Präsentation 		
3. Modulbestandteile		
<i>Keine Angabe</i>		
4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen		
Der Studiengang wird durchgehend im Blended Learning-Format durchgeführt. Auf jeweils vier Präsenztage folgen 6 Online-Wochen.		
5. Voraussetzungen für die Teilnahme		
a) Obligatorisch: - b) Wünschenswert: -		
6. Verwendbarkeit		
Das Modul ist verwendbar im Weiterbildungsstudiengang Wissenschaftsmanagement. Hier ist es Pflichtbestandteil im Studienschwerpunkt Wissenschaftsmarketing.		

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte			
Präsenzphase	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	4.0	8.0h	32.0h
Vor- und Nachbereitung	4.0	4.0h	16.0h
			48.0h
Onlinephase	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Wochenaufgaben inkl. Recherche	5.0	15.0h	75.0h
Beteiligung in Foren und Chats	6.0	2.0h	12.0h
Prüfungsvorbereitung, Selbststudium	1.0	45.0h	45.0h
			132.0h
Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 180.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 6 Leistungspunkte (ILP = 25-30 h)			
8. Prüfung und Benotung des Moduls			
Portfolioprüfung			
9. Dauer des Moduls			
Das Modul kann in 7 Wochen abgeschlossen werden.			
10. Teilnehmer*innenzahl			
Das Modul findet nur bei mindestens 10 Teilnehmer*innen statt.			
Das Modul ist auf 30 Personen beschränkt.			
11. Anmeldeformalitäten			
<i>Keine</i>			
12. Literaturhinweis, Skripte			
Skripte in Papierform vorhanden	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	
Wann ja, wo kann das Skript gekauft werden?			
Die Vorlesungsfolien werden kostenlos in der Veranstaltung bereitgestellt.			
Skripte in elektronischer Form vorhanden	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	
Wenn ja, Internetseite angeben:			
Die Vorlesungsfolien und Studienbriefe werden auf der Moodle-Plattform bereitgestellt			
<u>Literatur:</u>			
13. Sonstiges			

Marketing

Titel des Moduls: MARKETING		LP (nach ECTS): 6
Verantwortliche/-r für das Modul: Prof. Dr. Annette Mayer	Sekr.: Alina Pfeifer	Email: weiterbildung@tubs.de
Modulbeschreibung		
1. Qualifikationsziele		
<p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden Instrumente und Methoden des strategischen und operativen Marketings im Hochschul- und Wissenschaftskontext kennengelernt. Sie kennen die Chancen und Grenzen der Übertragbarkeit des Marketingansatzes und seiner Instrumente auf die Institutionen des Wissenschaftsbereichs. Die Studierenden lernen die Spezifika des Hochschul- und Forschungsmarketings kennen und erlangen Überblickswissen im Innovationsmarketing, im Science-to-Business-Marketing und zu grundlegenden rechtlichen Aspekten. Sie lernen eine betriebswirtschaftliche Sichtweise auf die Zusammenhänge im Hochschul- und Wissenschaftskontext einzunehmen und Konzepte zu entwickeln, wie akademische Kultur und betriebswirtschaftliche Logik verknüpft werden können. Sie sind sowohl zur Planung von Marketingstrategien als auch zur Konzeption, Umsetzung und Kontrolle operativer Marketing-Maßnahmen im Kontext eines umfassenden Hochschul- und Wissenschaftsmanagements befähigt. Mit der Erstellung und Präsentation eines Marketingkonzeptes für einen Auftraggeber aus der Wissenschaft lernen die Studierenden, ihr Wissen auf konkrete Anwendungsfälle zu beziehen und einzusetzen und verfügen über die Fähigkeit, sich mit Hilfe der erlernten Methoden und Theorien systematisch in neue Problemlagen und Fragestellungen einzuarbeiten.</p> <p>Die Veranstaltung vermittelt überwiegend (bitte die entsprechenden Kompetenzen ankreuzen oder in % angeben): Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/></p>		
2. Inhalte		
<p>Das Modul umfasst folgende Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Marktforschung, Markt- und Wettbewerbsanalysen • Marketinginstrumente • Strategisches und Operatives Marketing • Internationalisierung (internationales Hochschulmarketing, internationale Kooperationsprozesse) • Wissenschaft als Marke, Innovationsmarketing, Hochschulmarketing • Science-to-Business • Patent-, Wettbewerbs- und Markenrecht 		
3. Modulbestandteile		
<i>Keine Angabe</i>		
4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen		
Der Studiengang wird durchgehend im Blended Learning-Format durchgeführt. Auf jeweils vier Präsenztage folgen 6 Online-Wochen		
5. Voraussetzungen für die Teilnahme		
a) Obligatorisch: - b) Wünschenswert: -		
6. Verwendbarkeit		
Das Modul ist verwendbar im Weiterbildungsstudiengang Wissenschaftsmanagement. Hier ist es Pflichtbestandteil im Studienschwerpunkt Wissenschaftsmarketing.		

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte			
Präsenzphase	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	4.0	8.0h	32.0h
Vor- und Nachbereitung	4.0	4.0h	16.0h
			48.0h
Onlinephase	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Wochenaufgaben inkl. Recherche	5.0	15.0h	75.0h
Beteiligung in Foren und Chats	6.0	2.0h	12.0h
Konzeptarbeit	1.0	45.0h	45.0h
			132.0h
Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 180.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 6 Leistungspunkte (ILP = 25-30 h)			
8. Prüfung und Benotung des Moduls			
Portfolioprüfung			
9. Dauer des Moduls			
Das Modul kann in 7 Wochen abgeschlossen werden.			
10. Teilnehmer*innenzahl			
Das Modul findet nur bei mindestens 10 Teilnehmer*innen statt. Das Modul ist auf 30 Personen beschränkt.			
11. Anmeldeformalitäten			
<i>Keine</i>			
12. Literaturhinweis, Skripte			
Skripte in Papierform vorhanden	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	
Wann ja, wo kann das Skript gekauft werden? Die Vorlesungsfolien werden kostenlos in der Veranstaltung bereitgestellt.			
Skripte in elektronischer Form vorhanden	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	
Wenn ja, Internetseite angeben: Die Vorlesungsfolien und Studienbriefe werden auf der Moodle-Plattform bereitgestellt			
<u>Literatur:</u>			
13. Sonstiges			

Public Affairs

Titel des Moduls: PUBLIC AFFAIRS		LP (nach ECTS): 6
Verantwortliche/-r für das Modul: Prof. Dr. Annette Mayer	Sekr.: Alina Pfeifer	Email: weiterbildung@tubs.de
Modulbeschreibung		
1. Qualifikationsziele		
<p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden ein weitreichendes Verständnis für die Wirkungszusammenhänge der politischen Kommunikation im Spannungsfeld zwischen Unternehmen, Institutionen, Forschungseinrichtungen und dem Gesetzgeber. Sie lernen die Instrumente verschiedener Public Affairs-Ansätze kennen und anwenden. Die Studierenden gewinnen einen Überblick darüber, welche Adressaten (»Stakeholder«) ins Blickfeld genommen werden müssen, und lernen anhand von Praxisbeispielen, wie zu diesen Akteuren eine belastbare, themenbezogene Beziehung aufgebaut und gestaltet werden kann. Das Modul befasst sich mit den Gesetzgebungsverfahren in Deutschland und in der EU, mit Public Affairs als Beratungsdisziplin und dem Lobbying für die Wissenschaft, Verbände und Unternehmen, wobei auch Fragen von Transparenz und Ethik thematisiert werden. Die Studierenden kennen die Rollen von Nichtregierungsorganisationen und Verbraucherschutzverbände und können das Verhältnis zwischen Medien und Public Affairs bewerten.</p> <p>Die Veranstaltung vermittelt überwiegend (bitte die entsprechenden Kompetenzen ankreuzen oder in % angeben): Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Systemkompetenz <input type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/></p>		
2. Inhalte		
<p>Das Modul umfasst folgende Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Politische Kommunikation für Wissenschaft und Forschung • Politikberatung / Interessenvertretung • Internationale Perspektive in Public Affairs-Strategien • Stakeholder-Analysen / Themenmanagement • Medien und Public Affairs • Krisenkommunikation 		
3. Modulbestandteile		
<i>Keine Angabe</i>		
4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen		
Der Studiengang wird durchgehend im Blended Learning-Format durchgeführt. Auf jeweils vier Präsenztage folgen 6 Online-Wochen.		
5. Voraussetzungen für die Teilnahme		
a) Obligatorisch: - b) Wünschenswert: -		
6. Verwendbarkeit		
Das Modul ist verwendbar im Weiterbildungsstudiengang Wissenschaftsmanagement. Hier ist es Pflichtbestandteil im Studienschwerpunkt Wissenschaftsmarketing.		

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte			
Präsenzphase	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	4.0	8.0h	32.0h
Vor- und Nachbereitung	4.0	4.0h	16.0h
			48.0h
Onlinephase	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Wochenaufgaben inkl. Recherche	5.0	15.0h	75.0h
Beteiligung in Foren und Chats	6.0	2.0h	12.0h
Konzeptarbeit	1.0	45.0h	45.0h
			132.0h
Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 180.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 6 Leistungspunkte (ILP = 25-30 h)			
8. Prüfung und Benotung des Moduls			
Portfolioprüfung			
9. Dauer des Moduls			
Das Modul kann in 7 Wochen abgeschlossen werden.			
10. Teilnehmer*innenzahl			
Das Modul findet nur bei mindestens 10 Teilnehmer*innen statt. Das Modul ist auf 30 Personen beschränkt.			
11. Anmeldeformalitäten			
<i>Keine</i>			
12. Literaturhinweis, Skripte			
Skripte in Papierform vorhanden	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	
Wann ja, wo kann das Skript gekauft werden? Die Vorlesungsfolien werden kostenlos in der Veranstaltung bereitgestellt.			
Skripte in elektronischer Form vorhanden	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	
Wenn ja, Internetseite angeben: Die Vorlesungsfolien und Studienbriefe werden auf der Moodle-Plattform bereitgestellt			
<u>Literatur:</u>			
13. Sonstiges			

Wissenschaftskommunikation / Scientific Events

Titel des Moduls: WISSENSCHAFTSKOMMUNIKATION / SCIENTIFIC EVENTS		LP (nach ECTS): 6
Verantwortliche/-r für das Modul: Prof. Dr. Hans-Liudger Dienel	Sekr.: Alina Pfeifer	Email: weiterbildung@tubs.de
Modulbeschreibung		
1. Qualifikationsziele		
<p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die Distributionskanäle, Instrumente und Zielgruppen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und können ihre Wirkung einschätzen. Sie kennen unterschiedliche journalistische Formate und Stile und können sie bei der Erarbeitung publikationsfähiger Beiträge anwenden.</p> <p>Das Thema Scientific Events als ein Teilbereich der Wissenschaftskommunikation wird im Rahmen des Moduls beispielhaft behandelt. Die Studierenden lernen unterschiedliche Veranstaltungsformate wie Kongresse, Tagungen und Messen kennen. Sie können mit den Anforderungen und Instrumenten des Veranstaltungsmanagements und -marketings umgehen und sind mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls in der Lage, wissenschaftliche Events zu konzipieren, zu planen und durchzuführen.</p> <p>Die Veranstaltung vermittelt überwiegend (bitte die entsprechenden Kompetenzen ankreuzen oder in % angeben): Fachkompetenz <input checked="" type="checkbox"/> Methodenkompetenz <input type="checkbox"/> Systemkompetenz <input type="checkbox"/> Sozialkompetenz <input type="checkbox"/></p>		
2. Inhalte		
<p>Dieses Modul umfasst folgende Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medienlandschaft • Instrumente der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit • Journalistische Formate und Stile • Webbasierte Kommunikation • Krisenkommunikation • Texterstellung für Presse und Medien • Zielgruppenstrategien • Veranstaltungsmanagement und -marketing • Internationales Eventmanagement • Kongresse, Tagungen, Messen und andere Formate • Citizen Science 		
3. Modulbestandteile		
<i>Keine Angabe</i>		
4. Beschreibung der Lehr- und Lernformen		
Der Studiengang wird durchgehend im Blended Learning-Format durchgeführt. Auf jeweils vier Präsenztage folgen 6 Online-Wochen.		
5. Voraussetzungen für die Teilnahme		
a) Obligatorisch: - b) Wünschenswert: -		
6. Verwendbarkeit		
Das Modul ist verwendbar im Weiterbildungsstudiengang Wissenschaftsmanagement. Hier ist es Pflichtbestandteil im Studienschwerpunkt Wissenschaftsmarketing.		

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte			
Präsenzphase	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Präsenzzeit	4.0	8.0h	32.0h
Vor- und Nachbereitung	4.0	4.0h	16.0h
			48.0h
Onlinephase	Multiplikator	Stunden	Gesamt
Wochenaufgaben inkl. Recherche	5.0	15.0h	75.0h
Beteiligung in Foren und Chats	6.0	2.0h	12.0h
Konzeptarbeit/ Schreiben des Features	1.0	45.0h	45.0h
			132.0h
Der Aufwand des Moduls summiert sich zu 180.0 Stunden. Damit umfasst das Modul 6 Leistungspunkte (ILP = 25-30 h)			
8. Prüfung und Benotung des Moduls			
Hausarbeit			
9. Dauer des Moduls			
Das Modul kann in 7 Wochen abgeschlossen werden.			
10. Teilnehmer*innenzahl			
Das Modul findet nur bei mindestens 10 Teilnehmer*innen statt. Das Modul ist auf 30 Personen beschränkt.			
11. Anmeldeformalitäten			
<i>Keine</i>			
12. Literaturhinweis, Skripte			
Skripte in Papierform vorhanden	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	
Wann ja, wo kann das Skript gekauft werden? Die Vorlesungsfolien werden kostenlos in der Veranstaltung bereitgestellt.			
Skripte in elektronischer Form vorhanden	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	
Wenn ja, Internetseite angeben: Die Vorlesungsfolien und Studienbriefe werden auf der Moodle-Plattform bereitgestellt			
<u>Literatur:</u>			
13. Sonstiges			